

Protokoll

AK Suchtprävention der LSK

Datum:	Ort:	Uhrzeit:
10.09.2024	Online via Zoom	10:00 bis 12:00 Uhr

Teilnehmende: laut TN-Liste

Ergebnisse:

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Nora Bruckmann, BLS e.V.

- Änderungswunsch von Herrn Strehmann in Protokoll vom 12.03.24 übernommen
 - seine Nachfrage unter TOP 3 wurde umformuliert in: „Herr Strehmann fragt nach der Zukunft des Bildungsservers vor dem Hintergrund der Umstrukturierungen des LISUM.“
 - Wird in Kürze hochgeladen auf der LSK-Webseite
- Wer schreibt Protokoll heute? -> Pascal Noack
 - Letzte Protokolle wurden verfasst von:
 - Nora Bruckmann
 - Marie Fischbach
 - Maria Schäfer
 - Liste soll weitergeführt werden. Jeder soll einmal dran kommen, wenn alle dran waren, geht es wieder von vorne los.

TOP 2 Rückblick 8. Plenum der LSK

Nora Bruckmann, BLS e.V.

- Es gab insgesamt 37 Rückmeldungen von 93 Teilnehmer*innen.
- Zusammenfassung TN-Befragung:
 - Eine gelungene Auswahl an Fachvorträgen.
 - Ein abwechslungsreiches Programm, indem viele Perspektiven mitgedacht wurden.
 - Die Selbsthilfe mehr miteinbinden.
 - Mehr Raum für Diskussion zulassen.
 - Eventuell Workshops zu Themenschwerpunkte anbieten.
 - Mehr Vernetzungsmöglichkeiten schaffen.
- Weitere Anmerkungen?
 - decken sich mit bisher eingegangenen Rückmeldungen
 - evtl. bewegte Pausen einbauen/ mehr stehplätze

TOP 3 Austausch - KCanG

- Schulungen für Präventionsbeauftragte zentral durch die BLS – Erste Eindrücke von Nora B.
 - ersten beiden Schulungen ausgebucht (1. Schulung hat im August 24 stattgefunden)
 - 2. Schulung im September und Oktober 2024
 - Teilnehmende aus verschiedenen Bundesländern (Brandenburg, Sachsen, NRW, Niedersachsen) -> gibt noch keine Zulassung in allen Bundesländern
 - TN-Beitrag ist gestaffelt, je nachdem ob Teilnehmende aus Brandenburg oder anderem Bundesland kommen
 - sehr „gemischte“ Zielgruppe von den Berufen der Präventionsbeauftragten
 - war bereits viel Wissen vorhanden -> großer Bedarf an Erfahrungsaustausch
 - erster Tag hat in Präsenz stattgefunden und zweiter Tag online -> Struktur soll beibehalten werden

- Inhalte sind identisch mit Muster-Curriculum
- Spätestens nach 3 Jahren soll Rezertifizierung der Präventionsbeauftragten stattfinden -> ist allerdings noch nicht final geklärt
- Info-Blatt an Mitglieder der CAV:
https://www.cannabispraevention.de/fileadmin/pagefiles/landingpage_infos-cannabis/Infoblatt_Cannabis-Anbauvereinigungen_010724.pdf
- Gesundheits- und Jugendschutzkonzept in Anbauvereinigungen
 - Leitfaden der BZgA:
https://www.cannabispraevention.de/fileadmin/pagefiles/landingpage_infos-cannabis/Leitfaden_Jugend- und Gesundheitsschutz_Cannabispraevention_010724.pdf
 - In der Jugendhilfe gibt es bisher keine finanziellen Mittel, um intensiver an diesem Thema zu arbeiten
 - Wie geht man mit Familien um, die selbst Cannabis konsumieren und bereits an die Jugendhilfe angebunden sind?
- Frage und Info, welche Projekte Frühintervention und Prävention aktuell durchgeführt werden?
 - ➔ hier eine kurze Info zu Frida, FreD und SKOLL:
 - **Frida:** es wurden zwei Beratungsstellen im Land Brandenburg geschult und haben Frida im Rahmen des Modellprojektes angeboten, das wurde in Brandenburg bis ungefähr 2015 von zirka 10 bis 12 Beratungsstellen in einem sehr geringen Umfang umgesetzt.
 - **FreD:** Da das Gruppenangebot im ländlichen Raum da die Nachfrage von Seiten der Kooperationspartner (Bewährungshilfe Justiz etc.) nicht entsprechend beworben wurde und die Gruppen aufgrund dessen Nichts zustande kamen, wurde Fred in den Beratungsstellen nicht mehr umgesetzt. Beratungsstellen hatten jedoch auch zurückgemeldet, dass die Rückmeldungen der Jugendlichen nach Beendigung (der wenigen) FreD-Kurse in der Regel positiv waren.
 - Eine neue Implementierung der Angebote könnte (verbunden mit einer aktiven Vernetzungsarbeit) angedacht werden.
 - **SKOLL - Selbstkontrolltraining:** Die BLS hat Mitarbeitende aus Suchtberatungsstellen im Frühinterventionsprogramm SKOLL geschult. Das Programm richtet sich altersübergreifend an riskant konsumierende Menschen und wurde auch nur sehr begrenzt in Brandenburg umgesetzt.
 - Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Cannabis Gesetzes wäre es sehr sinnvoll sowohl Beratungsangebote als auch Frühintervention / Präventionsprogramme auszuweiten.
- Was passiert mit Jugendlichen, die beim Konsum festgestellt werden, wohin verweisen die Jugendämter? Gibt es Erfahrungen?
 - Fr. Euler telefoniert demnächst mit Jugendamtsleiterin Oder-Spree -> eventuell ergibt sich daraus die Idee diese zu einem zukünftigen AK einzuladen
- [Infoschreiben vom MBSJ zum Thema Cannabis an Schulen \(28.08.2024\)](#) – auf BLS-Seite veröffentlicht: [Klartext Cannabis - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)
 - Infoschreiben ist an alle Schulen rausgegangen

TOP 4 Nichtraucherwettbewerb „Be Smart - Don't Start“

- Schuljahr 2023/24: 411 Anmeldungen, 244 erfolgreiche Teilnahmen
- Der Landespreis ging nach Südbrandenburg, Guben, an eine 8. Klasse, Preisgeld 200 Euro für die Klassenkasse
- Dieses Jahr ging der Hauptpreis nach Brandenburg an eine 9. Klasse in Oranienburg, sie erhielten ein Preisgeld von 5.000Euro für die Klassenkasse: [Hauptpreis des Nichtraucherwettbewerbs "Be Smart, Don't Start" geht nach Brandenburg - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)

- Auftaktveranstaltung am 19. September von 18:00 -19:30 Uhr:
<https://www.blsev.de/termine/detail/online-auftaktveranstaltung-zum-nichtraucherwettbewerb-be-smart-dont-start/>
- Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb ab sofort möglich: [Nichtraucherwettbewerb "Be Smart-Don't Start" - Anmeldung ab sofort möglich - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)
- NEU: Für den Kreativwettbewerb in Brandenburg soll es ein Landesgewinner geben, der ein Preisgeld von 100 Euro erhält und im Tabakmuseum ([Museumsprofil | Tabakmuseum Schwedt/Oder \(brandenburg.de\)](#)) ausgestellt werden kann, bei Erlaubnis der Klasse/ Schule, auch digitale Werke möglich.

TOP 5 Kinder aus sucht- und psychisch belasteten Familien

- Aktueller Stand Landesinitiative Kindeswohl im Blick
 - Soll fortgeführt werden -> konkretere Informationen werden nachgereicht
- Planungen Projekt selbstbestimmt - Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen (Bericht: (Maria und Melanie, BLS)
 - Projekt lief vier Jahre und endet 2024
 - Nachfrage zum Thema FASD ist weiterhin groß
 - Ende November/Anfang Dezember Online-Fortbildung zu dem Thema
 - Werkstattgespräche um Strukturen für Kinder aus sucht- und psychischbelasteten Familien in den Landkreisen zu verbessern (bisher in Frankfurt/Oder und Landkreis Dahme-Spreewald)
 - Dokumentation der bisherigen Werkstattgespräche im Internet zu finden: [selbstbestimmt - Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg \(selbstbestimmt-brandenburg.de\)](#)
 - Selbstbestimmt-Projekt wird fortgeführt (bis 2028) -> Fokus zukünftig auf Kindern in suchtbelasteten Familien
 - Weiterhin wird es kostengünstige Fortbildungen oder Unterstützungsangebote vor Ort durch Projekt-Mitarbeiter*innen geben

TOP 6 „Leitbild Suchtprävention in Brandenburg“

(s. [Leitbild der Suchtprävention im Land Brandenburg \(lsk-brandenburg.de\)](#))

- Auftrag durch Plenum LSK
- Wie vorgehen?
- Vorschlag: AG bilden, die Leitbild überarbeitet.
 - Überarbeitung im März 2025 dem AK vorstellen
 - weitere Änderungswünsche/ Hinweise aus dem AK aufnehmen
 - Endergebnis im September 2025 dem AK vorstellen
- Über Umfragetool soll Bereitschaft einzelner TN erfragt werden an AG teilzunehmen und Leitbild zu überarbeiten -> Nora erstellt Link dafür

TOP 7 BJS-Studie, Welle 6

- Info zum Ablauf und Frage, wer bisher an der Umsetzung beteiligt ist (aus AK Daten und Berichterstattung?)
 - Nachtrag dazu wird beim LAVG durch Nora eingeholt

TOP 8 sonstiges

- Faktenblatt Medienkonsum bei Jugendlichen der BLS in Arbeit
- **Info DigiSucht:**
 - Bis Ende des Jahres wird in nahezu allen Landkreisen und kreisfreien Städten im Land Brandenburg eine BBS an die Plattform angeschlossen sein
 - Registrierungszahlen steigen (33 Registrierungen im Land Brandenburg im Juni 2024), durch Social Media Kampagne weiterer Anstieg erwartet
 - Und gerne dürfen die Social Media Kanäle auch von den ÜSPFs und Co geteilt werden, wenn Sie eigene Social Media Kanäle betreiben. Die Links finden sich hier in der Aktuelles Meldung: [Social Media Kampagne zu DigiSucht gestartet - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)
 - KI in der Suchtprävention und in der Suchthilfe (Ausschreibung BMG, Veranstaltung BLS AH / JN)
- **Freie Stellen in der BLS:** [Wir suchen Verstärkung! - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)
- Hinweis Projekt vom IFT-Nord: [Meine Zeit ohne - Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(blsev.de\)](#)
- **Termine 2025:** **11.03.25** Präsenz (BLS) **16.09.25** online

Anlagen: Keine

Protokoll: Pascal Noack

Letzte Protokolle wurden verfasst von:

- Nora Bruckmann
- Marie Fischbach
- Maria Schäfer